

Auswertungen aus der Online-Bevölkerungsbefragung

Grundlagen für das Raumentwicklungskonzept Kilchberg 2040

Februar 2021

Inhalt

Einleitung	
Ausgangslage: Auftakt zur Beteiligung	3
Vorgehen und Repräsentativität	4
Ergebnisse	
Das zeichnet das heutige Kilchberg aus	6
Aktivitäten in Kilchberg heute und in Zukunft	7
Einstellungen zum Wachstum	8
Bevölkerung und Zusammenleben	9
Zufriedenheit mit der Mobilität	10
Ergebnisse auf Karten	
Lieblingswege	12
Lieblingsorte	14
Schöne Natur und Grünräume	16
Hier soll es so bleiben	18
Hier soll sich etwas verändern	20
Abschluss	22
Impressum	23

Einleitung

Ausgangslage: Auftakt zur Beteiligung

Der Gemeinderat von Kilchberg hat alle in der Gemeinde wohnenden Personen eingeladen, an einer Online-Befragung teilzunehmen. Darin wurden sie zu ihren persönlichen Einschätzungen und Anliegen für die künftige Entwicklung Kilchbergs befragt. Wie soll Kilchberg im Jahr 2040 aussehen? Auf diesem Weg sollen die Bedürfnisse der Bewohner*innen in die laufenden Planungsarbeiten der Gemeinde einfließen. Denn diese erarbeitet gegenwärtig ein Raumentwicklungs-konzept (REK), das die inhaltlichen und räumlichen Grundsätze für die künftige Entwicklung von Kilchberg mit Zeithorizont 2040 definiert.

Die Befragung ist der Auftakt für einen partizipativen Prozess, in dessen Verlauf sich die Bevölkerung immer wieder in unterschiedlicher Art zum Raumentwicklungskonzept und der anschliessenden Revision der Ortsplanung einbringen kann.

Dieser Kurzbericht trägt dem grossen Interesse und der regen Beteiligung der Bevölkerung Rechnung. Er fasst die Ergebnisse der Befragung zusammen und zeigt ausgewählte Erkenntnisse für die künftige Entwicklung von Kilchberg.

Die Einladung zur Online-Befragung und zu den Bevölkerungskonferenzen wurde an alle Haushalte in Kilchberg verteilt, auf Plakaten und der Gemeindeforum website promotet.

Kilchberg 2040 – Gestalten Sie Ihren Lebensraum mit!

Die Gemeinde erarbeitet ein räumliches Entwicklungskonzept und lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner ein, daran mitzuwirken. Bringen Sie Ihre Zukunftsvorstellungen ein und legen Sie so den Grundstein für eine bauliche und landschaftliche Entwicklung, die Ihnen passt!

Sie wollen diese Gelegenheit nutzen? Das freut uns!
Diskutieren Sie an drei Bevölkerungskonferenzen mit.

The infographic features a background image of a residential area in Kilchberg with a lake in the distance. It includes several icons: a blue location pin, a red heart, a yellow smiley face, and a blue location pin. The text is organized into two main circular callouts and a registration box.

Bevölkerungskonferenzen
Mittwoch, 25.11.2020
18.15 – 21.30 Uhr
Gemeindesaal, Alte Landstr. 10
Frühjahr 2021
Sommer 2021

Anmeldung
Bitte melden Sie sich bis zum 18.11.2020 an:
Per E-Mail an hochbau@kilchberg.ch
oder telefonisch unter **044 716 52 46**.

GEMEINDE KILCHBERG

Vorgehen und Repräsentativität

Fragen und Auswertung: In der Befragung interessierten die Einschätzung zum heutigen Kilchberg sowie Wünsche und Vorstellungen für das zukünftige Kilchberg. Die 5 geschlossenen Fragen (mit vordefinierten Antwortvorgaben) behandelten die Themen Aktivitäten, Mobilität, Wachstum und Bevölkerungsentwicklung. Als Einstieg wurden 3 offene Fragen (mit offenen Textantwortfeldern) zum Charakter von Kilchberg gestellt.

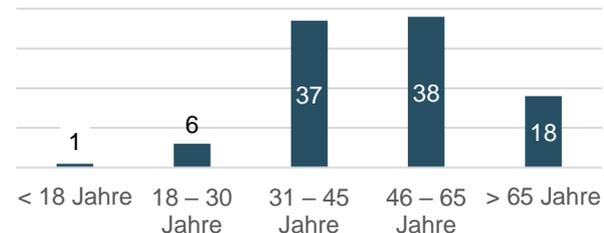
Weiter wurden 7 georeferenzierte Fragen gestellt. Das heisst, die Befragten konnten ihre Lieblingsorte und -wege, Einschätzungen zu den Grünräumen, Lebendigkeit sowie Orte mit Wunsch zur Bewahrung oder Veränderung mittels Stecknadeln direkt auf einem Plan von Kilchberg verorten. Zu den einzelnen Stecknadeln wurden weiterführende geschlossene und/oder offene Fragen gestellt. Es wurden alle offenen Antworten einzeln gelesen und ausgewertet.

Es handelt sich nicht um eine repräsentative Umfrage, da mit dem Vorgehen nicht beeinflusst werden konnte, wer den Fragebogen ausfüllt.

Beschreibung der Befragten: Die Befragung lief während 3 Wochen, vom 14. Oktober bis 8. November 2020. Insgesamt haben 298 Personen an der Umfrage teilgenommen. Nach Bereinigung der Daten wurden 266 Fragebogen für die Analyse berücksichtigt. Die mittlere Bearbeitungsdauer des Fragebogens betrug 19 Minuten.

42% der Teilnehmenden waren Frauen, 54% Männer. 1% haben beim Geschlecht «divers» angegeben, 3% haben keine Angabe gemacht. Fast alle Befragten (96%) wohnen in Kilchberg; es ist also möglich und zulässig, dass auch Nicht-Kilchberger*innen von der Umfrage erfahren und sie ausgefüllt haben. Als Arbeitsort gab knapp die Hälfte (48%) eine andere Gemeinde im Kanton Zürich an. 16% arbeiten in Kilchberg, 18% ausserhalb des Kantons und 16% haben keine Angaben zum Arbeitsort gemacht. Jede 7. Person, die teilgenommen hat, ist jünger als 30 Jahre alt. Die meisten Befragten sind zwischen 31-45 und 46-65 Jahre alt.

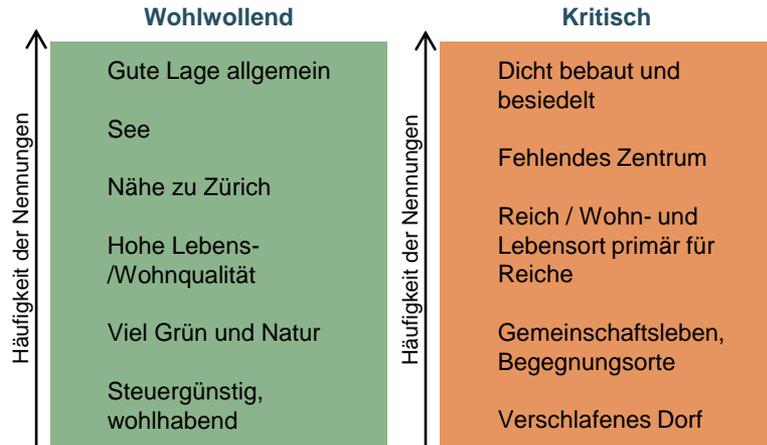
Alterskategorie der Teilnehmenden [in %]



Ergebnisse

Das zeichnet das heutige Kilchberg aus

Die offenen Antworten auf die Fragen «Kilchberg in einem Satz», «was gefällt heute an Kilchberg besonders» und «was gefällt heute nicht an Kilchberg» wurden zu mehreren Merkmalen zusammengefasst.



Interpretation: Die grünen Merkmale sind als Qualitäten zu verstehen. Spitzenreiter ist die «gute Lage allgemein». Neben der geografischen Lage sei Kilchberg gut erschlossen und Orte wie das Stockengut-Areal, Hallenbad oder Seebad werden besonders geschätzt. Auffällig häufig wurden die Lagequalität «See» und die «Nähe zu Zürich» genannt. Kritische Stimmen betreffen vor allem die bauliche Dichte und ein fehlendes Zentrum oder Dorfkern. Das Thema Wohlstand / Reichtum wird ambivalent wahrgenommen, weshalb es sowohl als wohltollend, als auch kritisch beurteiltes Merkmal von Kilchberg aufgenommen wurde.

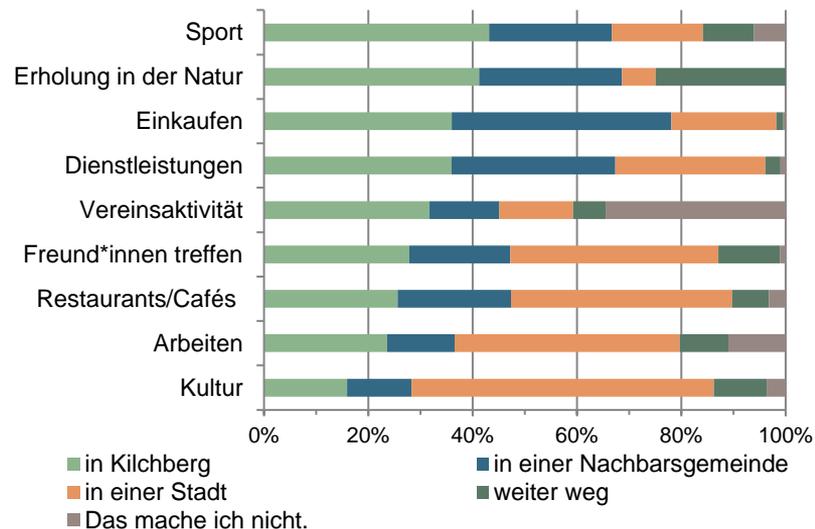
Hintergrund zur Analyse: Aus total 746 gültigen Antworten konnten 70% eindeutig einem Thema zugeordnet werden. Nicht zugeordnet wurden Antworten ohne thematischen Bezug (z.B. schön) oder persönliche Antworten (z.B. hier aufgewachsen). Bei Mehrfachnennungen wurde die erste Nennung berücksichtigt. Themen, die weniger als 3% der Teilnehmenden angesprochen haben, wurden nicht berücksichtigt.

Wohltollende Wahrnehmungen der Befragten, die wie eine Art «**Slogan**» für Kilchberg gelesen werden können:

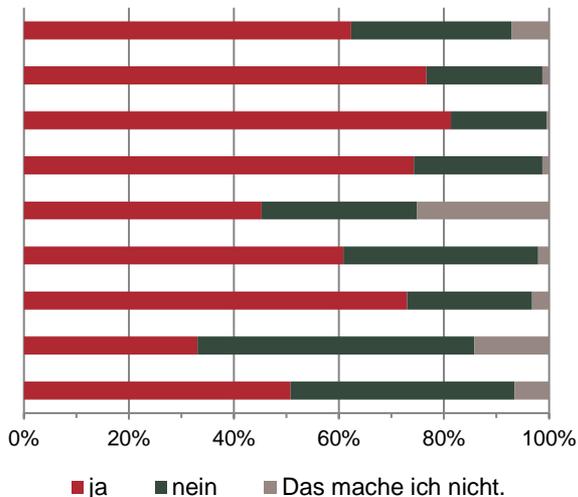
- «Ein hochwertiger, baulich durchmischter Wohnort an bester Lage nahe zu See, Stadt und Natur.»
- «Kilchberg - ein grünes Dorf am Zürichsee, mit hoher Wohnqualität und ganz nahe an Zürich.»
- «Klein, herzlich, nahe an Zürich und riecht manchmal nach Schokolade.»
- «Internationale Bevölkerung, gute Erreichbarkeit/Nähe von Zürich, See und Autobahn, steuerliche Vorteile.»

Aktivitäten in Kilchberg heute und in Zukunft

Wo die Kilchberger*innen **heute** verschiedene Aktivitäten ausüben [in %]:



Ob die Kilchberger*innen diese Aktivitäten **in Zukunft** gerne (mehr) in Kilchberg machen würden [in %]:

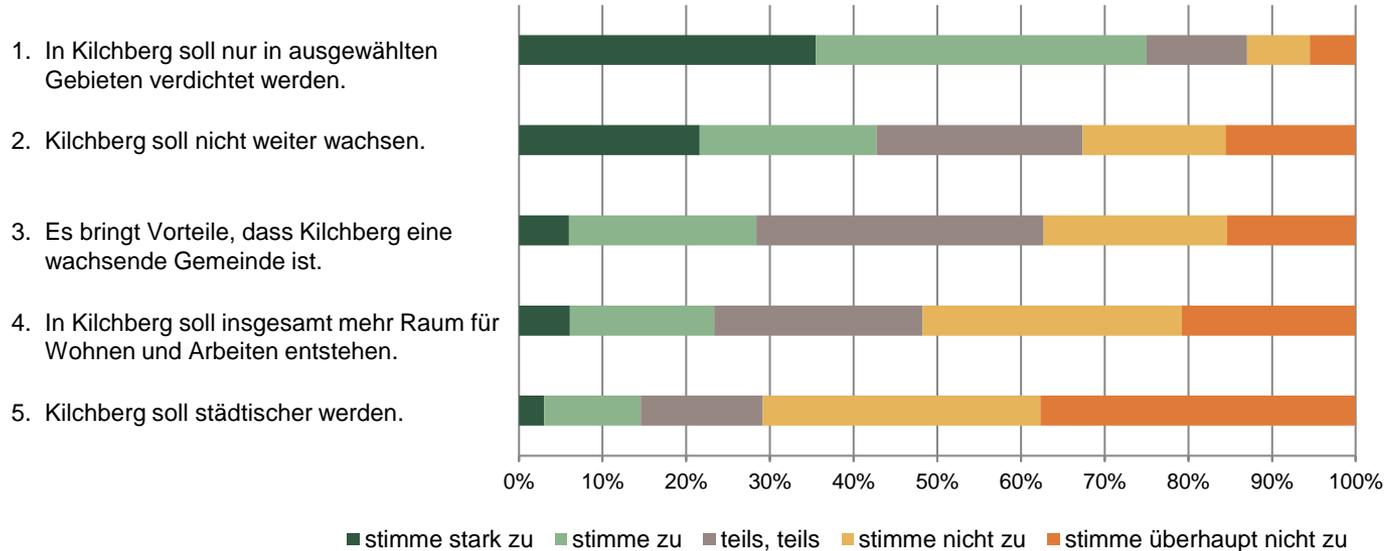


Interpretation: Die Umfrage zeigt, dass Kilchberg als Ort für Sport, Erholung in der Natur, Einkaufen und andere Dienstleistungen wie Zahnarzt, Post oder Coiffeur geschätzt wird. Auffällig ist, dass insbesondere 'Einkaufen' von einem grossen Teil der Befragten (42%) in einer Nachbargemeinde gemacht wird. In Zukunft wünschen sich die Befragten vor allem mehr Erholungsmöglichkeiten in der Natur, mehr

Einkaufsmöglichkeiten, mehr Dienstleistungsangebote, und ein grösseres Angebot an Restaurants und Cafés. Für die beiden Aktivitäten 'Arbeiten' und 'Kultur erleben', die heute am wenigsten in Kilchberg gemacht werden, zeichnet sich kein eindeutiger Wunsch nach einem grösseren Angebot ab.

Einstellungen zum Wachstum

Zustimmung zu Aussagen zum Thema Wachstum [in %]:

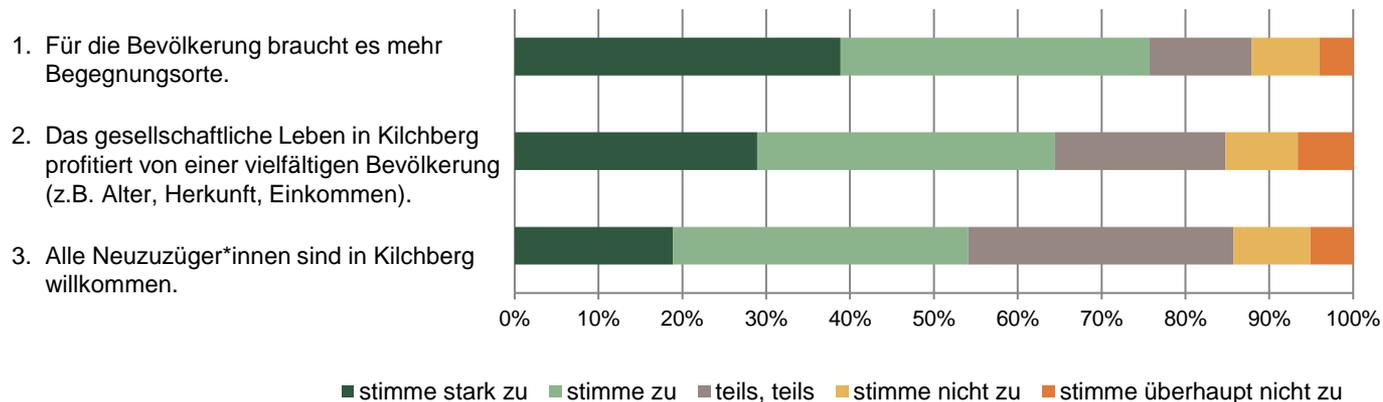


Interpretation: In den letzten 20 Jahren ist Kilchbergs Bevölkerung um 26% gewachsen. Es ist davon auszugehen, dass das Wachstum im Grossraum Zürich anhält, womit auch Kilchberg konfrontiert sein wird. Wie stehen die Kilchberger*innen dieser Prognose gegenüber? Eine klare Mehrheit (74%) der Befragten stimmt der Aussage (stark) zu, dass eine Verdichtung nur in ausgewählten Gebieten stattfinden soll. Jedoch ist mit

42% weniger als die Hälfte der Befragten der Ansicht, dass Kilchberg weiterwachsen soll. Nur wenige Befragte stimmen der Aussage zu, dass Wachstum Vorteile bringt und nochmals weniger sind der Meinung, dass in Kilchberg mehr Wohn- und Arbeitsraum entstehen soll. Sehr klar ist die Ablehnung der letzten Aussage, laut der Kilchberg städtischer werden soll.

Bevölkerung und Zusammenleben

Zustimmung zu Aussagen zu Begegnungsorten und Bevölkerungsstruktur [in %]:

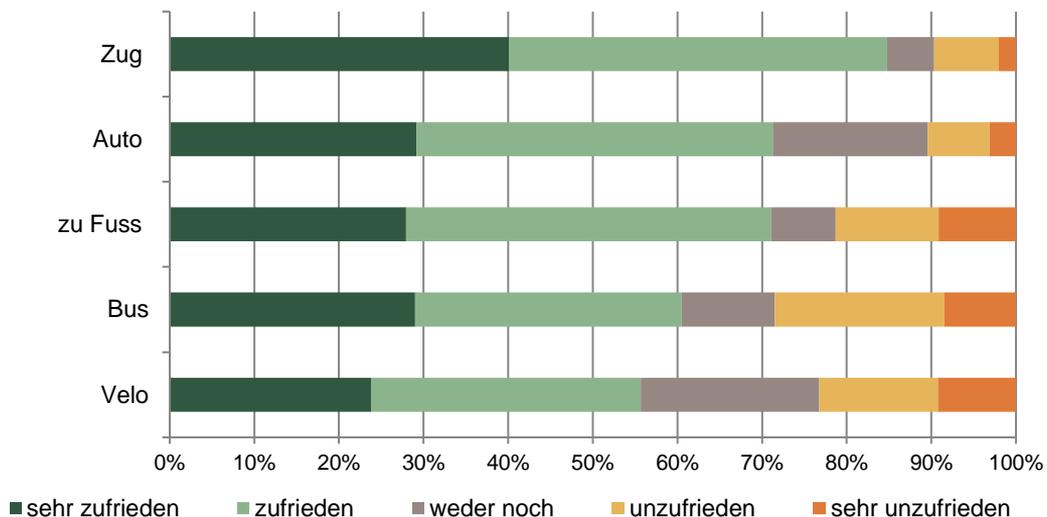


Interpretation: Während die (starke) Zustimmung – also die Länge der grünen Balken – je nach Aussagen variiert, sind die «Nein»-Sager*innen bei allen drei Aussagen ähnlich hoch. Die meisten der befragten Kilchberger*innen wünschen sich mehr Begegnungsorte für die Bevölkerung der Zukunft. Eine deutliche Mehrheit (64%) der Befragten findet, dass das gesellschaftliche Leben in Kilchberg künftig von einer

vielfältigen Bevölkerung profitieren wird. Eine Mehrheit will in Zukunft alle Neuzuzüger*innen in Kilchberg willkommen heissen. Bemerkenswert ist hierbei der grosse Anteil an Antworten der Kategorie 'teils, teils'. Dies kann so interpretiert werden, dass ein Drittel der Befragten Neuzuzüger*innen nicht grundsätzlich ablehnend gegenübersteht, ihre wohlwollende Haltung aber von gewissen Merkmalen der Neuzuzüger*innen abhängig macht.

Zufriedenheit mit der Mobilität

Zufriedenheit der Kilchberger*innen mit Angebot und Infrastruktur verschiedener Mobilitätsformen [in %]:



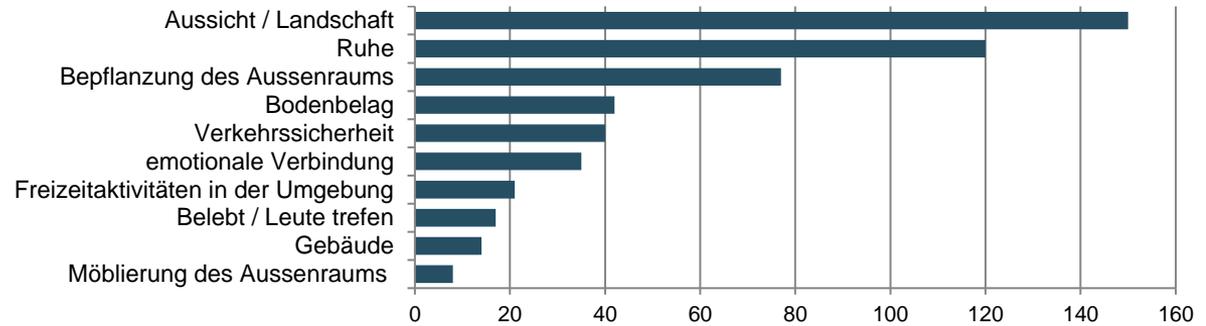
Interpretation: Die Befragten zeigen sich mit Angebot und Infrastruktur sämtlicher Fortbewegungsmittel mehrheitlich zufrieden. Insbesondere an der Anbindung mit dem Zug und dem Auto scheinen nur die wenigsten Kilchberger*innen etwas auszusetzen zu haben. Für beide Verkehrsmittel gaben nur rund 10% der Befragten an, unzufrieden zu sein. Die Unzufriedenheit ist am grössten beim Busverkehr, gefolgt von den Fuss-

und Velowegen. Hierzu wurde an anderer Stelle der Befragung konkret der Ausbau von Velowegen, die Einführung von 30er Zonen zur Erhöhung der Sicherheit für Fussgänger*innen, die Installation von Trottoirs und auch der Ausbau von Busverbindungen ins Sihltal und nach Wollishofen gefordert.

Ergebnisse auf Karten

Liebblingswege

Die Befragten bestimmten in Kilchberg 255 Wege, die für sie eine spezielle Bedeutung haben. Zu jedem Lieblingsweg konnten mehrere Merkmale angegeben werden. Was den Kilchberger*innen an ihren Lieblingswegen besonders gefällt [Anzahl Nennungen]:



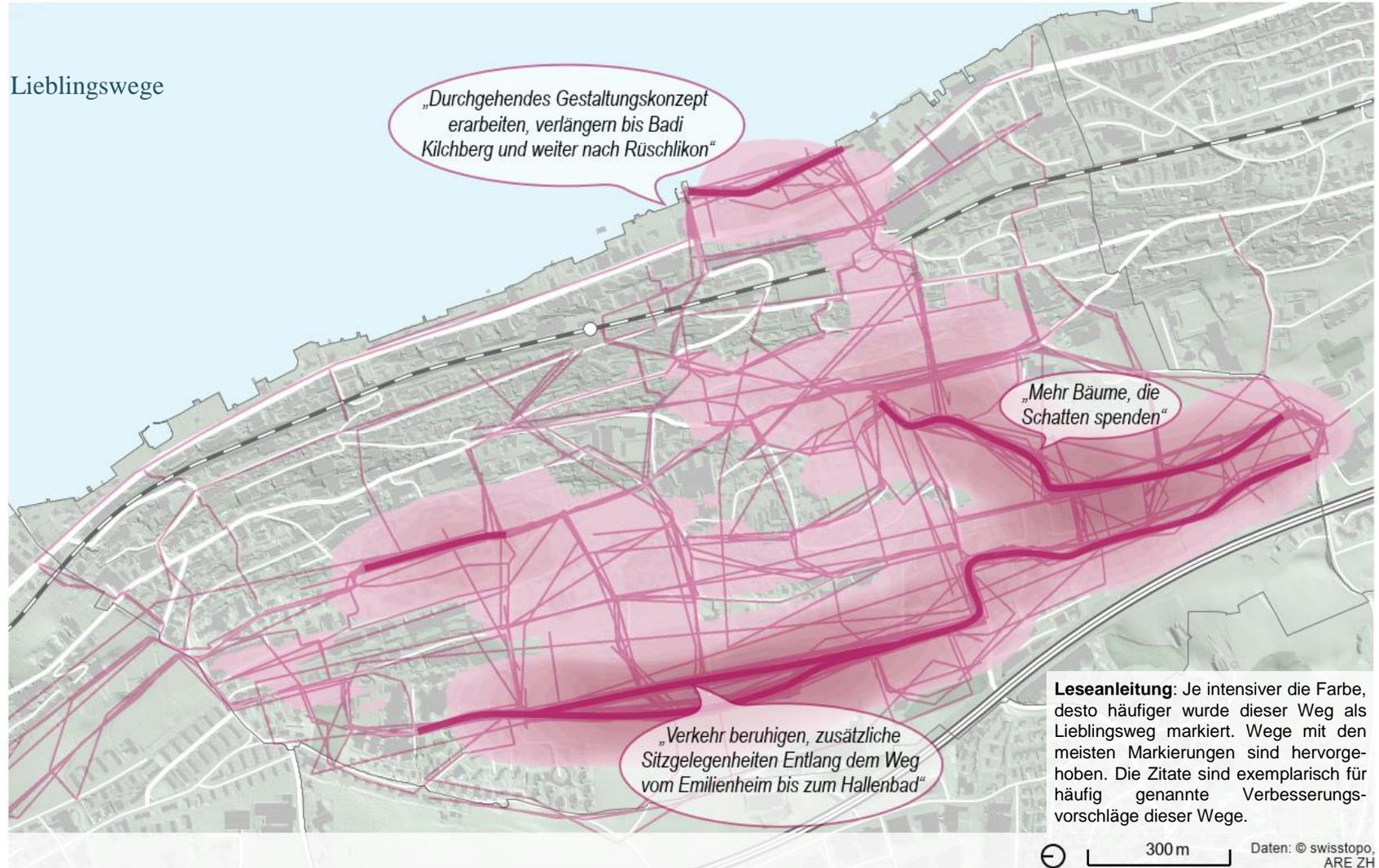
Interpretation: Die Befragung macht deutlich, dass den Kilchberger*innen auf ihren Lieblingswegen vor allem die landschaftlichen Reize der Gemeinde in einer ruhigen und grünen Umgebung gefallen. Wie der Karte zu entnehmen ist, führen die Lieblingswege der Befragten Grossteils durch die Freiräume an den Siedlungsrändern. Insbesondere die Fusswege entlang des Zimmerberghöhenzugs durch die Felder des Stockenguts sowie zwischen der Reformierten Kirche und dem Pfadiheim sind besonders beliebt. Auch die Wege durch die Wiesen oberhalb des Zentrums um die Dorfstrasse werden geschätzt.

Die Auswertung der vertieften Folgefragen zeigt, dass die Kilchberger*innen ihre Lieblingswege hauptsächlich zu Fuss zurücklegen. Dabei sind

die meisten alleine oder mit dem/der Partner*in unterwegs.

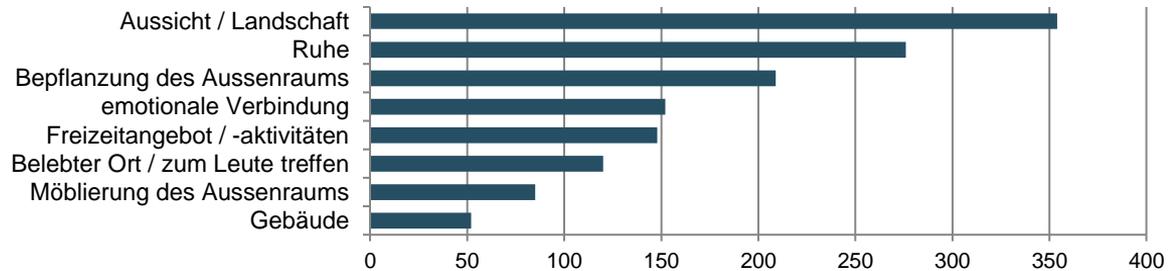
Von den Befragten wurden auch eine Vielzahl von Vorschlägen eingebracht, wie die bereits beliebten Wege aufgewertet werden können. Auffällig häufig geäussert wurden dabei Wünsche nach mehr schattenspendenden Bäumen entlang der Fusswege sowie nach Massnahmen zur Verkehrsberuhigung in den Siedlungsgebieten.

Liebingswege



Lieblingsorte

Bei der Frage nach den Lieblingsorten wurden mit 555 gesetzten Stecknadeln mehr Orte markiert als bei den anderen Fragen. Zu jedem Lieblingsort konnten mehrere Merkmale angegeben werden. Diese Merkmale schätzen die Kilchberger*innen an ihren Lieblingsorten besonders [Anzahl Nennungen]:



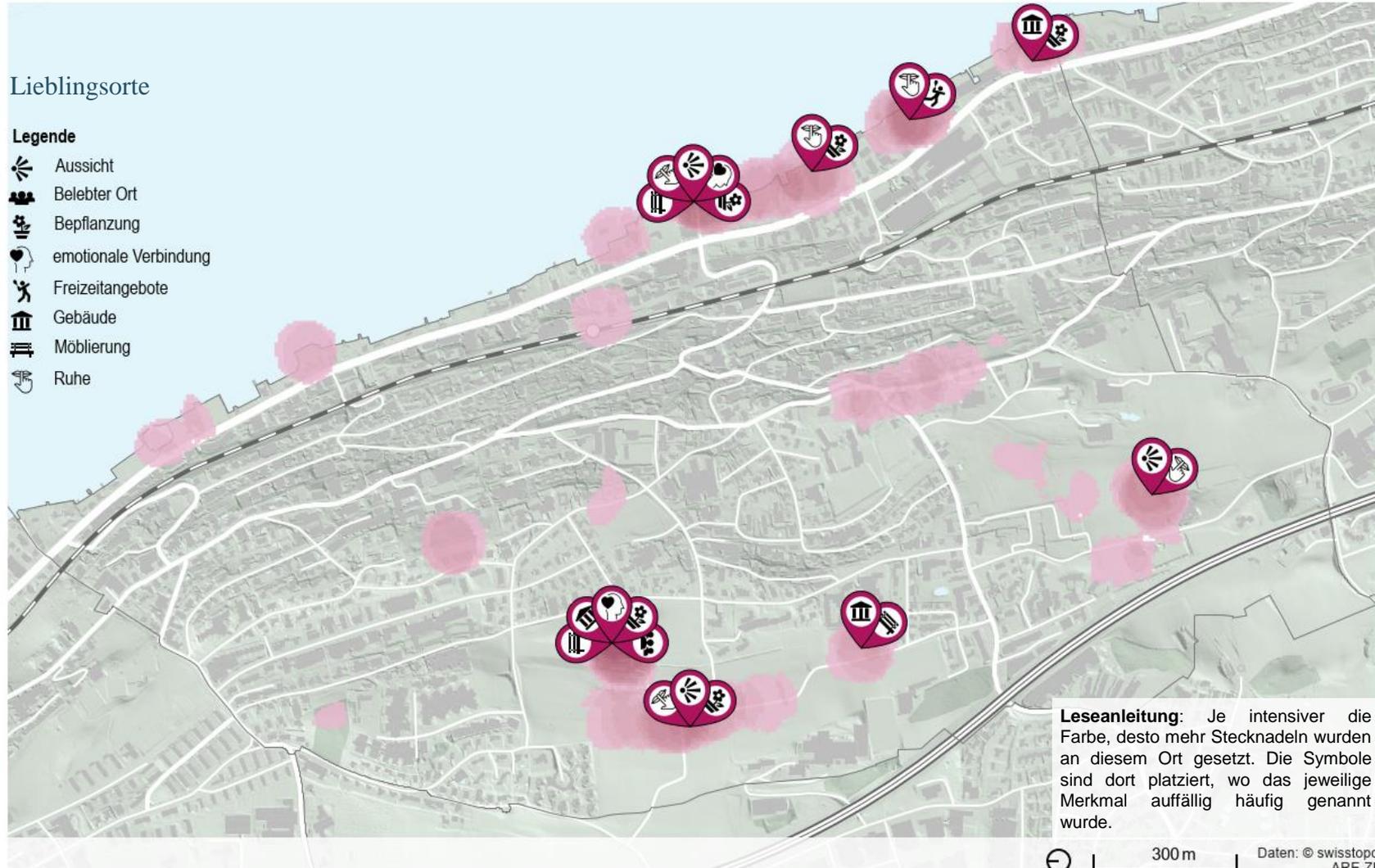
Interpretation: Die beliebten Orte in der Gemeinde befinden sich vor allem an den Siedlungsrändern, wo weitläufige Freiflächen zu finden sind. Insbesondere die Wiesen auf dem Zimmerberg und das Stockengut sind hier zu nennen. Diese Naherholungsgebiete sind nicht nur die meistgenannten Lieblingsorte, sondern bestechen durch landschaftliche Reize (Aussicht, Begrünung) sowie Ruhe abseits des Verkehrslärms. Das Stockengut wird auch als identitätsstiftender Begegnungsort geschätzt.

Die Grünanlagen am See gehören ebenfalls zu den beliebtesten Orten Kilchbergs, wobei vor allem die Seeanlage Bendlikon und der Navillepark genannt wurden. Sie zeichnen sich nicht nur durch die Aussicht auf See und Alpen, sondern auch durch die Gestaltung der Parkanlagen aus.

Lieblingsorte

Legende

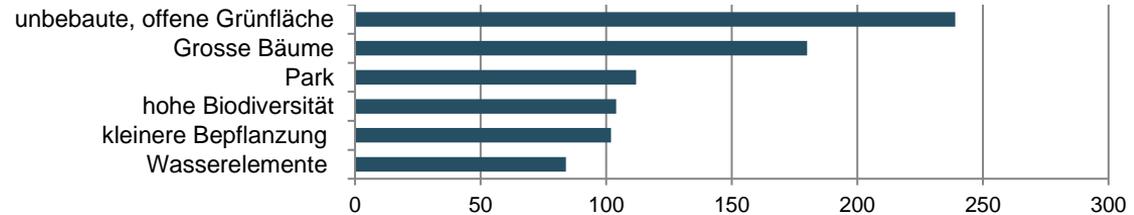
-  Aussicht
-  Belebter Ort
-  Bepflanzung
-  emotionale Verbindung
-  Freizeitangebote
-  Gebäude
-  Möblierung
-  Ruhe



Leseanleitung: Je intensiver die Farbe, desto mehr Stecknadeln wurden an diesem Ort gesetzt. Die Symbole sind dort platziert, wo das jeweilige Merkmal auffällig häufig genannt wurde.

Schöne Natur und Grünräume

Die Befragten bestimmten 412 Orte, die sich durch schöne Natur auszeichnen. Pro Ort konnten mehrere Arten von Naturelementen oder Grünraum angegeben werden, die besonders gefallen [Anzahl Nennungen]:

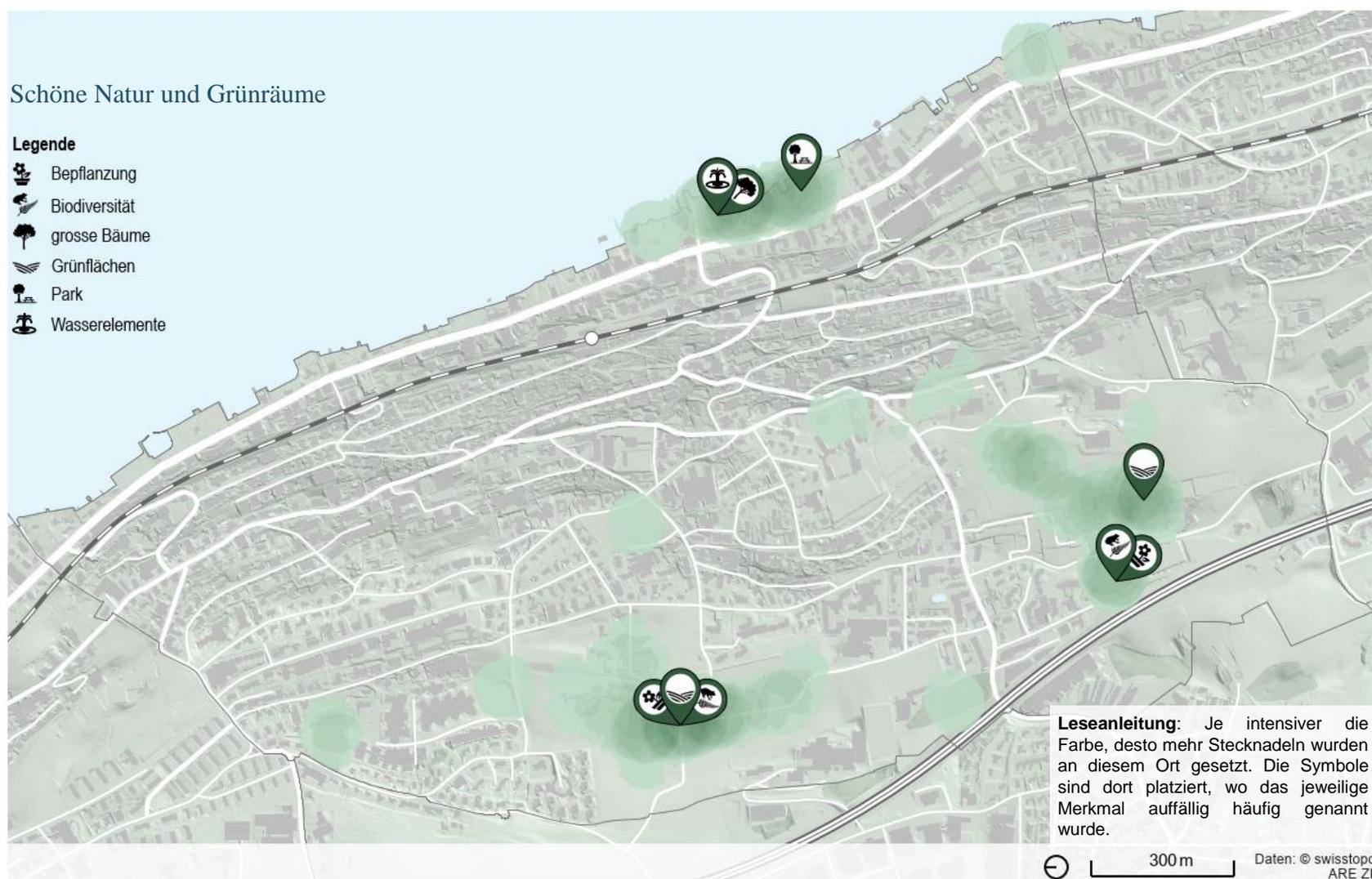


Interpretation: Grundsätzlich entsprechen die schönen Naturräume grossteils den zuvor beschriebenen Lieblingsorten. Ins Auge fallen hier besonders das Stockengut sowie die Seeanlage Bendlikon und der Navillepark am See. Dies scheint insofern schlüssig, als dass die Begrünung des Raums bei diesen Lieblingsorten oft als ausschlaggebend bezeichnet wurde. Auch zeigt sich, dass die weitläufigen Wiesen oberhalb des Siedlungsgebiets in der Bevölkerung geschätzt werden. Diese Naturräume, die aufgrund der offenen Grünflächen beliebt sind, befinden sich entlang der oben beschriebenen Lieblingswege und damit auch dort, wo sich die landschaftlich reizvollen Lieblingsorte häufen.

Schöne Natur und Grünräume

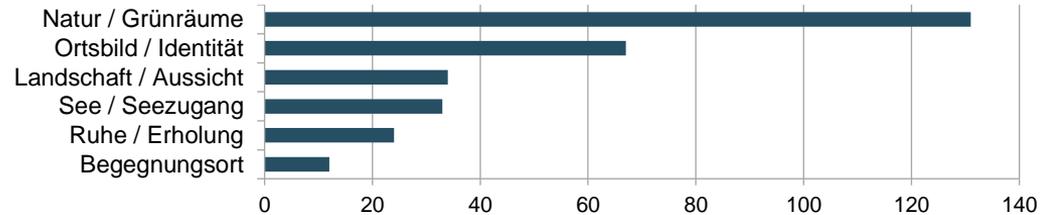
Legende

-  Bepflanzung
-  Biodiversität
-  grosse Bäume
-  Grünflächen
-  Park
-  Wasserelemente



Hier soll es so bleiben

Die Befragten bestimmten 417 Orte, an denen sie sich eine Erhaltung des gegenwärtigen Zustands wünschen. Weiter wurde nach den Gründen gefragt, warum es an dem Ort genau so bleiben soll, wie es ist. Die vielfältigen Textantworten konnten in sechs Kategorien zusammengefasst werden [Anzahl Nennungen]:



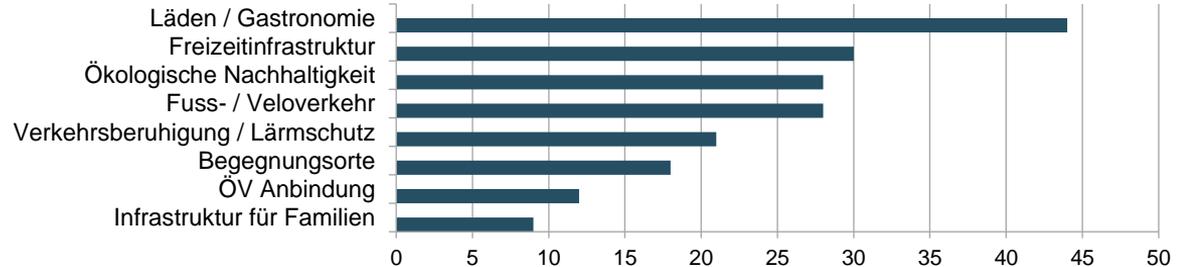
Interpretation: Auffällig häufig wurde die Erhaltung bestehender Grünräume gewünscht, was sich mit den Ergebnissen der Karte 'Hier ist die Natur am schönsten' deckt. Dabei wurden oft die Landwirtschaftsgebiete sowie die grünen Freiflächen im Siedlungsgebiet erwähnt. Insbesondere das Stockengut wurde mehrere Male explizit als erhaltenswertes Naherholungsgebiet benannt, welches als Begegnungs- und Erholungszone die Lebensqualität im Ort fördert. Generell wurde die Erhaltung eines charakteristischen Ortsbilds, so zum Beispiel bei der reformierten Kirche, wiederholt als erstrebenswert bezeichnet. Auch die Bewahrung und der Ausbau der öffentlichen Seezugänge sind breit abgestützte Anliegen.

Hier soll es so bleiben



Hier soll sich etwas verändern

Die Befragten bestimmten 233 Orte in Kilchberg, an denen Veränderungen erwünscht sind. Sie wurden mittels einem offenen Textfeld nach den Gründen gefragt. Die mehrheitlich ausführlichen Erläuterungen wurden in 8 Kategorien eingeteilt [Anzahl Nennungen]:



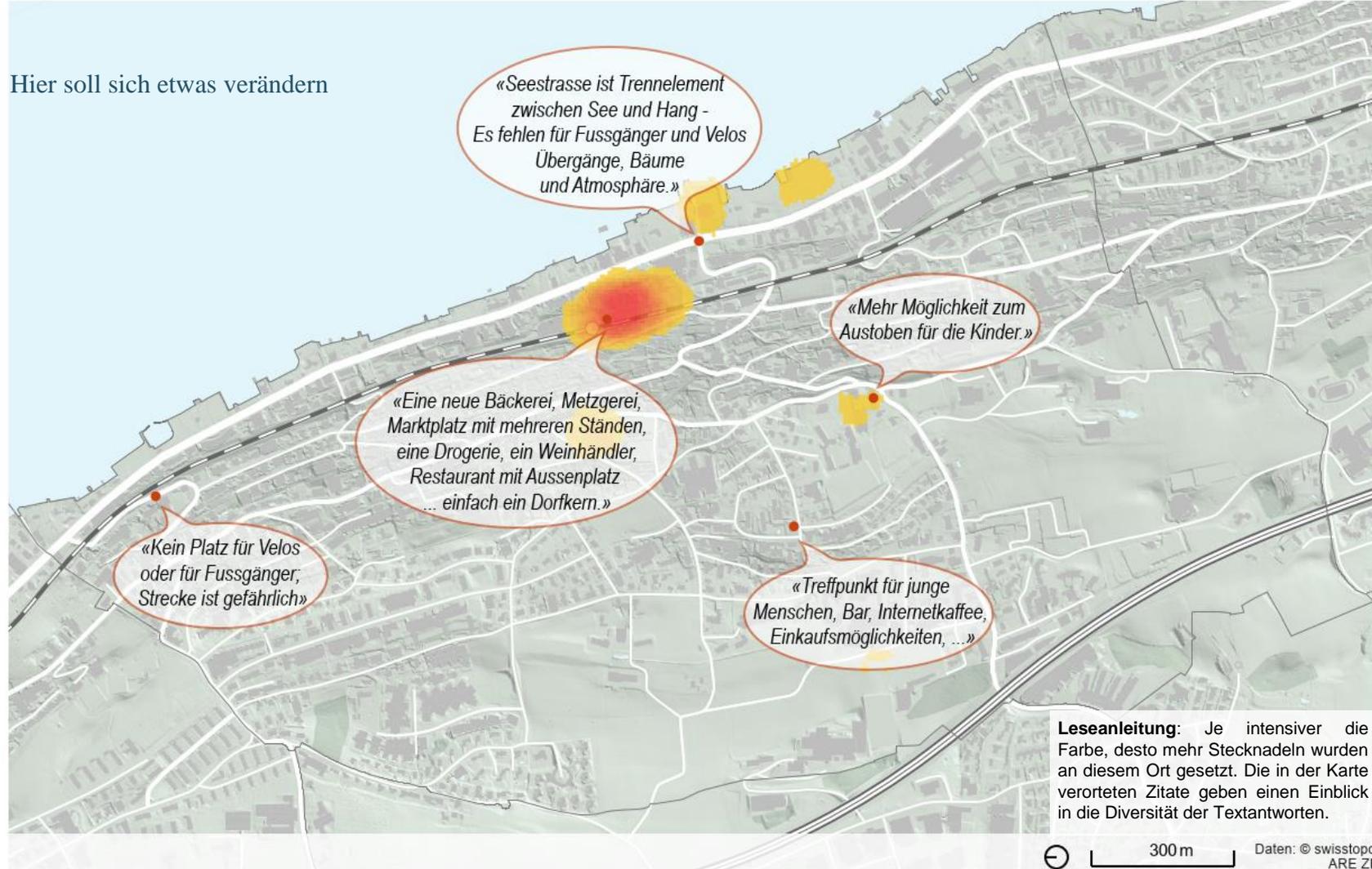
Interpretation: Im Gegensatz zu den anderen Fragen konzentrieren sich die gesetzten Stecknadeln stark auf ein einzelnes Gebiet, nämlich rund um den Bahnhof Kilchberg. Gewünscht werden dort vor allem mehr und vielfältigere Einkaufsmöglichkeiten, ein breiteres Gastronomieangebot und Investitionen in bauliche Elemente, welche die Aufenthaltsqualität verbessern. Diese Wünsche entsprechen auch dem bei anderen Fragen geäusserten Wunsch nach einer Aufwertung des Ortszentrums.

Weitere Veränderungen, die an verschiedenen Orten in der Gemeinde angestrebt werden, sind Verkehrsberuhigungsmassnahmen – vor allem mehr 30er Zonen –, Investitionen in die Infrastruktur für den Fuss- und Veloverkehr sowie die Einrichtung öffentlich zugänglicher Begegnungsorte.

Auch der Ausbau und die Sanierung familienfreundlicher Infrastruktur wie Spielplätze wurde wiederholt gefordert.

Obwohl konkrete Verbesserungsvorschläge genannt wurden, gab es bei dieser Frage deutlich weniger gesetzte Stecknadeln als bei den anderen georeferenzierten Fragen. Folglich gibt es in Kilchberg deutlich mehr Orte, die den Kilchberger*innen am Herzen liegen als solche, an denen Änderungswünsche bestehen. Die in der Umfrage hervorgehobenen Qualitäten von Kilchberg überwiegen also die hier identifizierten Defizite deutlich.

Hier soll sich etwas verändern



Abschluss

Herzlichen Dank allen, die an der Befragung teilgenommen haben!

Die Erkenntnisse fließen in die Erarbeitung des Raumentwicklungskonzept Kilchberg ein.

Impressum

Herausgeberin

Laura Fischer
Nouri Abdelgadir
Andrea Meier

EBP AG

Mühlebachstrasse 11
8032 Zürich
Telefon +41 44 395 16 16
info@ebp.ch
www.ebp.ch

Auftraggeberin

Gemeinde Kilchberg
Bau und Planung
Gemeindeverwaltung Kilchberg
Alte Landstrasse 110
8802 Kilchberg

Februar 2021